

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b><br><br>Stadtrat Eduardo Mossuto (FW)<br>Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)<br><br>vom: 13.01.2010<br>eingegangen: 14.01.2010 | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br><br>Verantwortlich: | <b>8. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>02.03.2010</b><br><b>287</b><br><b>24</b><br><b>öffentlich</b><br><b>Dez. 6</b> |
| <b>Querung Rintheimer Straße</b>   |  |   |

**Ist bekannt, dass es auf der Rintheimer Straße zwischen Tullastraße und Ostring immer wieder zu kritischen Situationen zwischen Fußgängern und Kraftfahrzeugen bzw. Straßenbahnen kommt?**

Den Fachdienststellen sind zwar die beschriebenen kritischen Situationen nicht bekannt, sehr wohl aber der Wunsch aus der Bevölkerung nach einer Verbesserung der Querungsmöglichkeit und nach einer Begrünung des Gleiskörpers. Durch den großen Abstand von Tullastraße und Ostring sind sehr lange Fußwege zur Querung notwendig. Verstärkt hat sich die Problematik durch den Supermarkt und das türkische Konsulat.

**Wurde die Möglichkeit einer Querung (Fußgängerfurt) der Straßenbahnlinien mit Zebrastreifen in Höhe des Plus(Netto)-Marktes, wie es sie in der Durlacher Allee Höhe Veilchenstraße gibt, in Betracht gezogen, damit alten Menschen mit Gehhilfen und Mütter mit Kinderwagen die Querung ermöglicht und dadurch ein möglicher Gefahrenpunkt entschärft wird?**

**Wenn nein - kann eine solche Querung ergänzend in mögliche Planungen aufgenommen werden? Als Fortführung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen in Rintheim (Schienenbegrünung mit Fußgängerüberwegen).**

Die Verkehrsbetriebe planen in der Rintheimer Straße und Mannheimer Straße eine Gleismittenerweiterung und einen barrierefreien Ausbau der Haltestellen, um auch diese letzte Strecke im Stadtgebiet mit Niederflurstraßenbahnen befahren zu können. Bei diesen Planungen wurde auch eine neue Haltestelle mit gesicherten Zugängen in Höhe der Dunantstraße vorgesehen. Diese Zugänge sind gleichzeitig auch die gewünschten Überwege. In diesem Zusammenhang soll dann auch ein Kfz-Wender zur besseren Erreichbarkeit des Supermarktes und des türkischen Konsulates gebaut werden. Die Realisierung der VBK-Maßnahme und damit auch der damit verbundenen Überwege sind unter anderem abhängig von der Neubeschaffung von Niederflurstraßenbahnen. Hierzu kann derzeit kein exakter Zeitplan genannt werden.